

Sonntag, 15. Oktober 2023

328. Veranstaltung

**Die unterirdischen Gänge am Stadtplatz in Zwiesel**

Der Ortskern von Zwiesel wurde auf einem Granit-Felssporn zwischen dem Zusammenfluss des Großen und des Kleinen Regenflusses überschwemmungssicher erbaut. In das randlich etwas verwitterte, aber im Kern noch feste Granitgestein schlug man früher ein im Untergrund über den ganzen heutigen Stadtplatz sich hinziehendes Netz von unterirdischen Gängen, oft auch zweistöckig, deren Ausgänge an den Böschungen beiderseits des Sporns lagen. Dadurch sorgte man auch für eine ausreichende Bewetterung, also Zufuhr von Frischluft.

Welchen Zweck hatten die Gänge und wer hat sie erbaut? Diese Fragen sind bislang nicht wissenschaftlich gelöst und selbst die Experten für Schräzelgänge / Erdstallforschung sind sich uneins. Dienten sie als Verstecke vor Feinden und waren es Fluchtwege in den Hussitenkriegen? Wurden sie vielleicht sogar für religiöse Reinigungszeremonien verwendet oder waren es Stätten für einen Totenkult? Meine Meinung: Verstecke in den Hussitenkriegen 1420-1436.

Th. Weber (2009): Zwiesels unterirdische Gänge im Spiegel der Stadtgeschichte.- 2. Auflage, Verlag Dötsch, Zwiesel

Fritz Pfaffl, Zwiesel

Sie sind freundlichst eingeladen zur 328. Veranstaltung unserer Vereinigung  
gemeinsam mit der Volkshochschule Arberland

**am Sonntag, 15. Oktober 2023 um 13:30 Uhr**

zu einer naturkundlich-ortshistorischen Exkursion in die Unterwelt am Zwieseler Stadtplatz.  
Fachführung durch Dipl. Ing. Alfred Baierl, Lindberg.

**Treffpunkt ist um 13:30 Uhr vor dem Rathaus am Stadtplatz in Zwiesel.**

Parkmöglichkeiten gibt es an der Rückseite des Stadtplatzes:  
( NAVI: Unterhalb von Frauenauer Str. 11, 94227 Zwiesel ,  
W3W: ///frühere.laubbaum.abkühlung )

Treppen steigen, Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind nötig, Helm und Schutzkleidung werden vor Ort gestellt. Die Fachführung wird durch Eintrittsgeld finanziert. Eine gute Taschenlampe für eigene Beobachtungen kann nicht schaden.

Anschließend wie immer eine gemütliche Einkehr,  
diesmal im Gasthof zur Waldbahn am Bahnhofsvorplatz

Mit freundlichen Grüßen,  
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

Mit dieser Veranstaltung beenden wir unser Programm für das Jahr 2023.